



BESCHLUSSVORLAGE

Fachamt/Antragsteller/in

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Oberbürgermeister	27.04.2023	0779/23 - I/253 -
-------------------	------------	-------------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Finanz- und Wirtschaftsausschuss			
Stadtverordnetenversammlung			

Betreff:

Wärmeversorgung EAB GmbH

Anlage/n:

ohne Anlagen

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt ihre Beschlüsse vom 15.12.2022 (Drucksache 0660/22 - I/211), vom 23.02.2023 (Drucksache 0708/23 - I/231) und vom 28.03.2023 (Drucksache 0741/23 - I/244), durch einen Ausgleichsbetrag gegenüber der enwag mbH die Gasversorgung der beiden EAB Heizanlagen Spilburg und Westend auch nach dem 11.05.2023 sicherzustellen.
2. Der Aufwand pro Tag wird aktuell auf 6.000 € beziffert.
3. Der nicht gedeckte finanzielle Aufwand, der der enwag mbH entstehen kann, wird bis zum 31.05.2023 bis zur Höhe von maximal 120.000 € von der Stadt Wetzlar übernommen. Die Veranschlagung der Haushaltsmittel erfolgt im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2023.

Sollten sich im Rahmen des Insolvenzverfahrens der EAB GmbH neue Tatsachen ergeben, so wird der Finanz- und Wirtschaftsausschuss durch die Stadtverordnetenversammlung nach § 50 Abs. 1 Satz 2 Hessische Gemeindeordnung (HGO) beauftragt, entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Wetzlar, den 27.04.2023

gez. Wagner

Begründung:

Die derzeitige Situation der EAB-Kunden, die durch die Heizanlagen der EAB im Normalfall mit Wärme versorgt werden, zeigt immer noch ein sehr unterschiedliches Bild. Während in der Spilburg eine stetige Wärmeversorgung seit dem 13.01.2023 wieder sichergestellt werden konnte, ist dies derzeit im Westend durch den Totalausfall der Heizanlage nicht möglich.

Inzwischen hat die enwag mbH für die Heizanlage Spilburg dem vorläufigen Insolvenzverwalter mitgeteilt, dass sie Interesse hat, das Grundstück, die Immobilie und das Wärmenetz zu übernehmen. Ein entsprechendes Kaufangebot wurde den Insolvenzverwaltern vorgelegt.

Im Westend bereitet die enwag mbH aktuell den Aufbau einer Notversorgung vor. Ein Bauantrag ist eingereicht. Die enwag mbH geht davon aus, unter Berücksichtigung der Lieferzeit und der eigentlichen Bauzeit, im Mai 2023 wieder Wärme in das Netz einspeisen zu können. Im Westend hat die enwag mbH dem vorläufigen Insolvenzverwalter mitgeteilt, das Wärmenetz übernehmen zu können.

Bedingt durch diese Situation sind die durch die enwag mbH in den letzten Wochen gelieferten Gasmengen wesentlich geringer gewesen, als noch im Dezember veranschlagt.

Die Kosten der Gaslieferungen werden der EAB im Rahmen des Insolvenzverfahrens in Rechnung gestellt. Wir hoffen, dass wir aus den Monatsabschlägen der EAB-Kunden - momentan ausschließlich aus dem Versorgungsbereich Spilburg - im bisherigen Rahmen des Insolvenzverfahrens Einnahmen für die enwag mbH generieren können.

Nach Aussage des vorläufigen Insolvenzverwalters kommen auf den treuhändisch verwalteten Konten erste bezahlte Monatsabschläge an, so dass die sich aus der Reparatur des Wärmenetzes im Westend und der auf der Spilburg reparierten Heizanlage ergebenden Handwerkerrechnungen daraus beglichen werden können.

Dieses Bild hat sich aber insofern verändert, da eine erhebliche Anzahl von Kunden der EAB GmbH in der Spilburg die Zahlung der Monatsabschläge verweigert, obwohl die Stadt Ende März 2023 per Anschreiben ihre Erwartungshandlung deutlich formulierte. Daher schlägt der Magistrat vor, den Ausgleich auf den 31.05.2023 zu begrenzen. Damit würde de facto die Gaslieferung und die Wärmeversorgung auf der Spilburg nicht mehr erfolgen können.

Für die zahlenden Kunden streben wir individuelle Lösungen an.